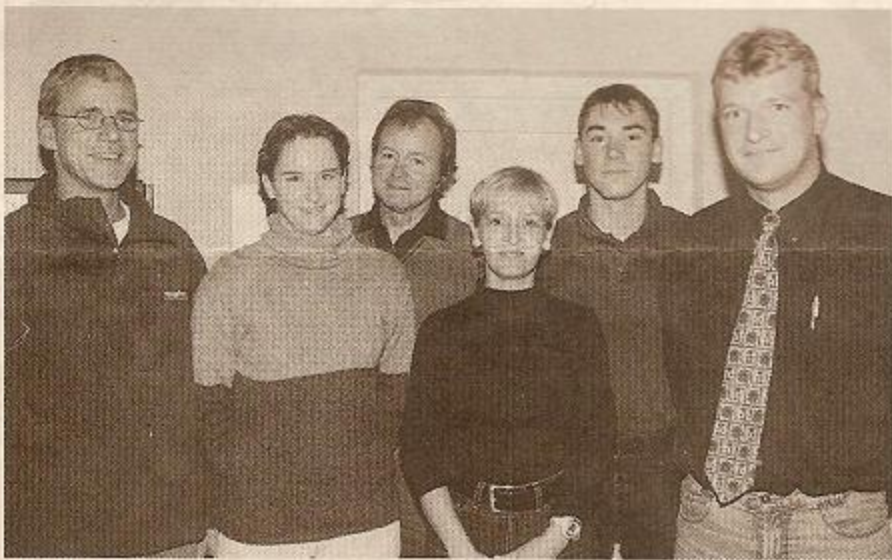


Trotz zahlreicher sportlicher Erfolge:

Immer weniger Mitglieder bleiben beim Tennisclub



Nach der Wahl beim TC (v.l.): Ansgar Schwaiger, Simone Berger, Gerd Rothneicher, Beate Lausch, Alexander Beer und Roman Preisinger.

(F: Fuchs)

Hengersberg (fr). Roman Preisinger und Gerd Rothneicher stehen auch in den nächsten zwei Jahren an der Spitze des Tennisclubs Hengersberg. Sie wurden bei der Generalversammlung in ihren Ämtern ebenso bestätigt wie Kassenwart Ansgar Schwaiger, Schriftführerin Beate Lausch und Sportwart Michael Wendlandt.

Neu besetzt werden musste der Posten des Jugendwarts. Für Stephan Drasch

Vorstandschafft neu gewählt

sprang Alexander Beer in die Bresche, dem Simone Berger zur Seite steht. Als Anlagenwart stellte sich Werner Barandner zur Verfügung. Zu Beisitzern wurden Johannes Grimm, Roland Bernreiter, Franz Voith, Thomas Jantsch und Markus Preisinger in die Vorstandschafft berufen.

Trotz eines der sportlich erfolgreichsten Jahre mit zwei Meisterschaften und einer Vizemeisterschaft bewegt sich das Vereinsschiff etwas auf Grund. Mit Besorgnis registrierte der Vorsitzende, dass sich die Mitgliederzahl drastisch nach unten bewegt. Waren es im Oktober 1997 noch 254 Mitglieder, reduzierte sich diese Zahl 1998 auf 233. Bei der Verbandsmeldung im Februar 1999 waren weitere 13 Austritte zu verzeichnen und für das kommende Jahr liegen bereits 14 Austritte vor.

Verbunden mit dem Mitgliederchwund ist ein Beitragsverlust, der anderweitig aufgefangen werden muss, gab Preisinger zu verstehen. Positiv bewertete er die Bandenwerbung, an der sich 21 Hengersberger Unternehmen beteiligten. Der Vertrag dafür läuft 2001 aus und dann wolle man die Bandenwerbung in Eigenleistung durchführen.

Ansonsten war das Vereinsjahr geprägt von einem Trainingslager in Karlsbad (Tschechien), das Beate Lausch organisierte. Die Saison wurde im Mai 1999 mit einem Schleiferlturnier eröffnet. Ende Mai war die TC-Anlage erneut Austragungsort für die Niederbayerische Meisterschaft der Mädchen. Etwas enttäuschend bezeichnete Preisinger die Teilnahme an der Marktmeisterschaft, bei der Andreas Sagerer (Herren A), Hans Edmeier (Herren B) Wolfgang Heinzel und Franz Voith (Doppel B), Roman Preisinger und Schwaiger Katrin (Mixed), Peter Deiner (Knaben) sowie Katrin Schwaiger und Lisa Lausch (Juniorinnen Doppel) als Sieger hervorgingen. Erstmals wurde heuer eine Meisterschaftsfeier abgehalten und zum zweiten Mal ein Zeltlager für die Jugendlichen in Mamming durchgeführt.

Von den sportlichen Geschehnissen berichtete Stephan Drasch, der den erkrankten Sportwart Michael Wendlandt vertrat. Sechs Mannschaften waren zum Spielbetrieb gemeldet. Zum

zweiten Mal hintereinander schafften die Jungsenioren den Aufstieg. Zum Meisterteam der Bezirksklasse II gehörten Rainer Weindl, Johannes Grimm, Paul Ottl, Thomas Plitzko, Horst Jarkowsky, Josef Alfery, Willi Rengsberger, Günther Kraus und Kurt Stadler. Ungeschlagen Meister wurde die zweite Herrenmannschaft in der Kreisklasse II mit Thomas Jantsch, Holger Schwiewagner, Stephan Drasch, Robin Sterr, Stefan Jantsch, Christoph Rager und Peter Jantsch. In einem wahren Endspielkrimi verpasste die erste Herrenmannschaft im letzten Saisonspiel mit einer 4:5 Niederlage in Drachsried nur undenkbar knapp die Meisterschaft in der Bezirksklasse II. Matthias

Sportlich auf Erfolgskurs

Rengsberger, der vor Saisonbeginn vom TC Rot-Weiß Deggendorf nach Hengersberg wechselte, Andreas Sagerer, Roman Preisinger, Eric Reyser, Josef Kopp und Alexander Beer starten in gleicher Besetzung 2000 einen neuen Anlauf um die Meisterkrone.

Durchwegs gute Ränge erreichten die drei Jugendmannschaften. Die Juniorinnen wurden vierte in der Kreisklasse I, die Knaben fünfte in der Bezirksklasse II und die Mädchen in Spielgemeinschaft mit dem TC Seebach, sechste in der Kreisklasse I.